



Das Startup „ApoQlar“ präsentierte auf dem Gesundheitspolitischen Jahresauftakt der apoBank eine Entwicklung, die dem Arzt während der OP relevante Patientendaten als Hologramm in einer Brille anzeigt.

16.01.2020 18:00 CET

Das Digitale Versorgungsgesetz im Gespräch

„Wir tun gut daran, digitale Techniken in die Versorgung von Patientinnen und Patienten einzubauen und anzuwenden“, sagte **Dr. med. Klaus Reinhardt**, Präsident der Bundesärztekammer am Rande des Gesundheitspolitischen Jahresauftakts der Deutschen Apotheker- und Ärztebank (apoBank). Rund 500 Gäste aus Gesundheitswesen und Gesundheitspolitik folgten am vergangenen Montag der Einladung der apoBank in das Düsseldorfer Ständehaus. Einige Stimmen zu dem Digitalen Versorgungsgesetz, das zu Beginn des Jahres in Kraft getreten ist, und zur Rolle der Gesundheitsapps, haben wir in den

folgenden Video-Interviews eingefangen.

Neben dem Präsidenten der Bundesärztekammer äußerten sich zur Entwicklung der Digitalisierung im Gesundheitswesen und verrieten uns den gesundheitspolitischen Wunsch für 2020:

- **Nina Hammes**, Leiterin der Unterabteilung für Gesundheitsversorgung und Krankenhauswesen im Bundesministerium für Gesundheit
- **Fritjof Nelting**, Hauptgeschäftsführer Gezeiten Haus Gruppe GmbH, Private Klinikgruppe für Psychosomatische Medizin
- **Jana Aulenkamp**, seit kurzem Ärztin, zuvor Präsidentin der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V.
- und **Alkje Stuhlmann** von icho systems, einem Startup mit Ideen zur Therapie von Demenzkranken

[Eingebundenes Material ansehen](#)

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h.

sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:

www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen



Anita Widera

Pressekontakt

Pressereferentin

anita.widera@apobank.de

0211 5998 153